

Berlinreise war wieder super....



Auch beim 42. Berlin-Marathon war der TuS Deuz wieder vertreten. Carlos hatte zum 15. Mal in Folge eine Reise in die Hauptstadt organisiert. Der Marathon wird immer mit einer mehrtägigen Sightseeing Tour verbunden. Diesmal von Freitag bis Dienstag, bei schönstem Wetter für Marathonis und Touristen. Auch wenn es keinen neuen Weltrekord gab, war der Marathon wieder ein großes Highlight für Läufer und Zuschauer. Die gesamte Organisation und die prächtige Stimmung an der schnellen Strecke sind kaum noch zu toppen. Inzwischen kommen um die 60 Prozent der Teilnehmer aus dem Ausland. Leider konnten einige Deuzer Marathonis *verletzungsbedingt nicht starten. Das war um so ärgerlicher, weil man sich vorher noch über das Glück beim Losverfahren gefreut hatte. Wegen dem* überwältigenden Interesse im In- und Ausland, werden die Startplätze seit 2 Jahren durch Losverfahren ermittelt, weil das Teilnehmer-Limit auf 40.000 Aktive festgelegt wurde.

Ganz besonders zufrieden aus den Deuzer Reihen war Ulrike Pithan, denn sie konnte sich über den 3. Platz in ihrer AK W65 freuen. Beachtlich war auch die Leistung von Birgit Schneider, die verletzungsbedingt erst seit wenigen Wochen wieder trainieren konnte.

Stefan Brockfeld, der die Tage vor dem Marathon beruflich in Berlin unterwegs war, nutzte die Veranstaltung, um im Sog der afrikanischen Laufasse und der begeisterten Zuschauer an der Strecke, einen schnellen Halbmarathon zu laufen. Mit seiner Zeit von 1:18 war er einen Tag vor seinem Geburtstag auch recht zufrieden.....

Ergebnisse der Deutzer:

Holger Klein (M40) - 4:34:33

Andreas Oster (M45) - 3:52:31

Ulrike Pithan (W65) - 4:15:24

Birgit Schneider (W50) - 4:34:33

Karl Steiner (M60) - 3:40:45